

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1980

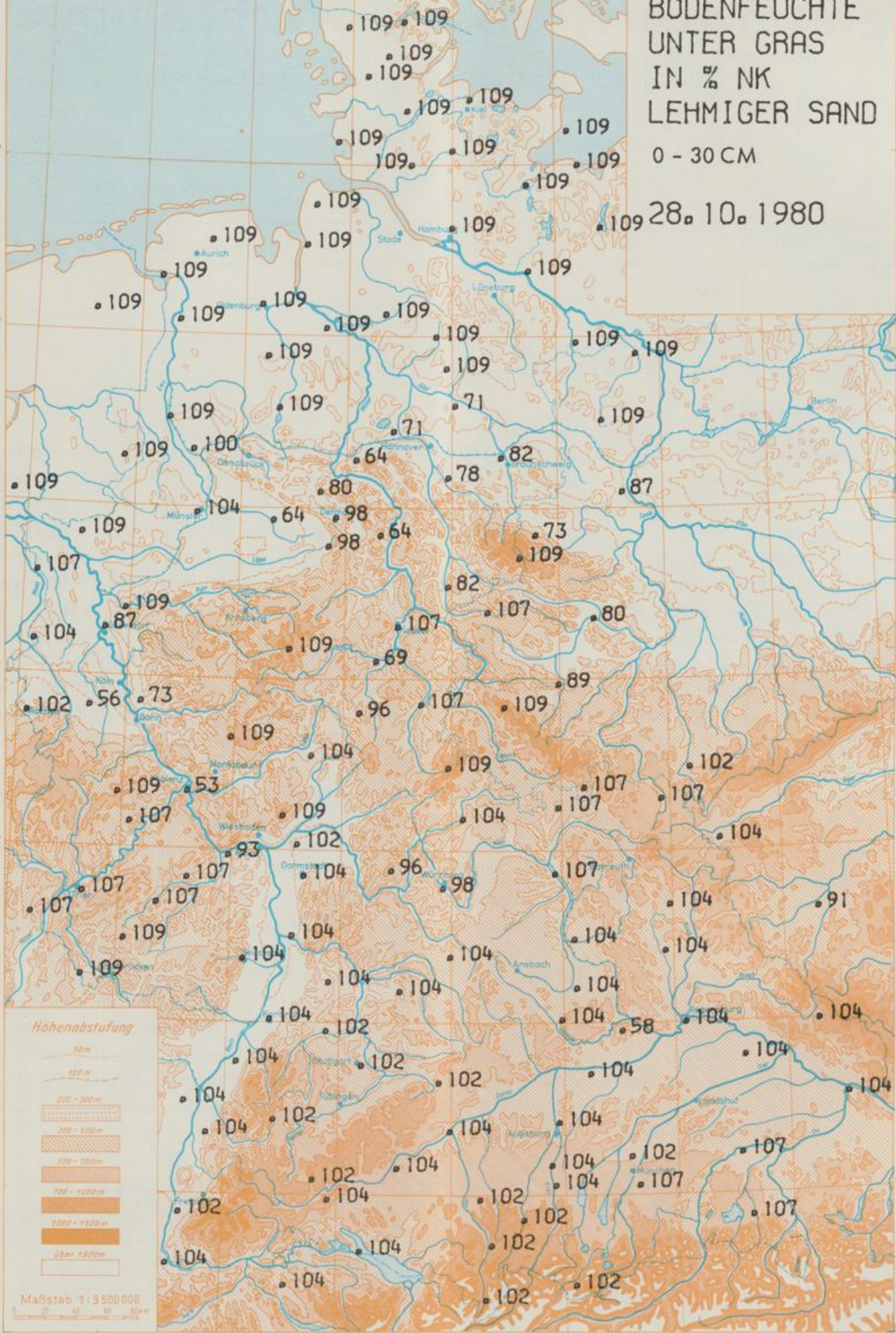
Nummer: 44

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 23. bis 29.10.1980

Ein umfangreiches Tiefdruckgebiet mit Kernen über den Britischen Inseln sowie dem Nordatlantik bestimmte zu Beginn der Berichtswoche das Wetter im Bundesgebiet. Auf der Südostflanke dieses Systems wurde milde Meeresluft in den mitteleuropäischen Raum herangeführt und infolge der ausgeprägten Hebungsprozesse ergiebige Niederschläge ausgelöst. So fielen am 23. und 24.10. in Frankfurt 15 mm, Freiburg 19 mm und Tholey 30 mm Niederschlag. Die Tagestemperaturen erreichten in dieser Zeit vielfach Werte über 10 Grad Celsius. Im weiteren Verlauf verlagerte sich ein Kern des vorgenannten Systems nach Skandinavien, während ein zweiter in den Mittelmeerraum wanderte. Auf der Rückseite des skandinavischen Tiefs wurde am 25.10. kühle Meeresluft nach Mitteleuropa advehiert. Dabei sanken die Tagestemperaturen allgemein um 2 bis 3 Grad, örtlich um über 4 Grad Celsius ab. Zunehmender Hochdruckeinfluß führte zum Bewölkungsrückgang und dadurch bedingt zu erhöhter nächtlicher Ausstrahlung, so daß in Norddeutschland verbreitet, sonst nur örtlich, die Temperaturminima am Erdboden unter den Gefrierpunkt sanken und Werte bis zu -4 Grad Celsius erreichten. Während am 27.10. die Störungsausläufer eines ostatlantischen Tiefs bei gleichzeitiger Warmluftadvektion auf Norddeutschland übergriffen, so daß örtlich Tagestemperaturen von mehr als 14 Grad erreicht und Niederschläge bis zu 21 mm (Schleswig) registriert wurden, blieb der Süden im Einflußbereich des osteuropäischen Hochs. Infolge der intensiven nächtlichen Ausstrahlung erreichten südöstlich der Linie Braunlage-Freiburg die Erdbodenminima verbreitet -3, örtlich -5 Grad Celsius, und die Hüttenminima lagen zwischen 0 und -2 Grad Celsius. Trotz des strahlungsreichen Wetters (bis zu 9 Stunden Sonnenschein) stiegen hier die Tagestemperaturen nur örtlich über 10 Grad Celsius an. Am nächsten Tag konnte das Hoch zunächst seinen Einfluß nach Norden ausweiten, so daß bis in die norddeutsche Tiefebene Strahlungswetter herrschte. Auf der Nordseite der umfangreichen Hochdruckzone, die sich von Spanien bis nach Rußland erstreckte, strömte sehr milde Meeresluft nach Deutschland. Die Tageswerte stiegen gegen den Vortag allgemein um 4, örtlich um bis zu 6 Grad an, und die Maxima erreichten fast sommerliche Werte (Freiburg 24 Grad Celsius). Im weiteren Verlauf griffen die Ausläufer eines Sturmtiefs über Skandinavien auf das Bundesgebiet über, so daß es verbreitet - im Norden zu ergiebigen - Niederschlägen kam.

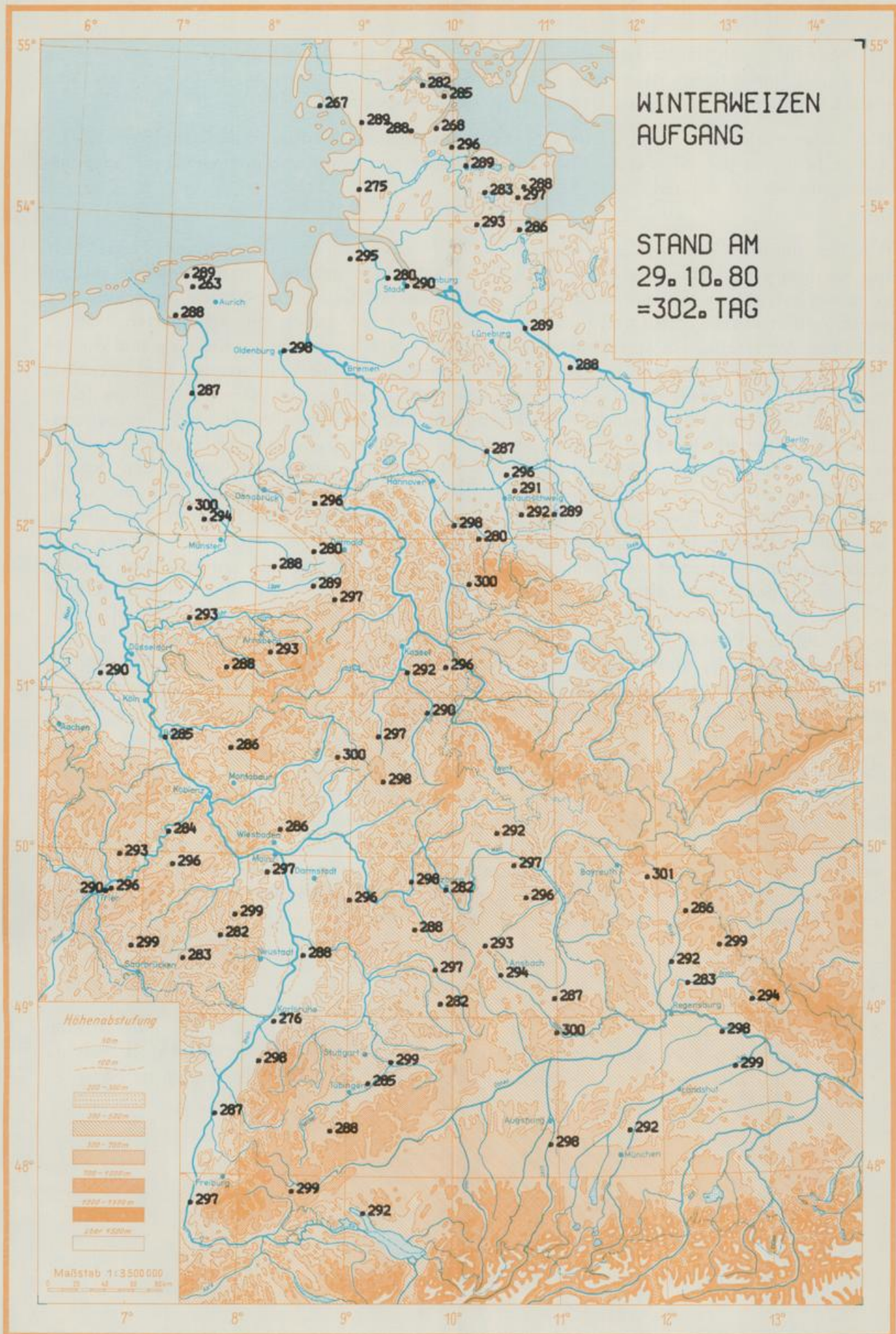
Die Mittelwerte der Lufttemperaturen (Seite 3) für den Zeitraum vom 21.10. bis 28.10. spiegeln den eben geschilderten Witterungsverlauf deutlich wider. Während das Wetter im Norden und Nordwesten überwiegend zyklonal und durch Warmluftadvektion geprägt war, überwog im Südosten antizyklonaler Einfluß. Die mittleren Lufttemperaturen lagen hier um bis zu 6 Grad unter den Werten im Nordwesten, und selbst im klimatisch begünstigten Oberrheingraben lagen diese meist 3 Grad niedriger.

BÖDENFEUCHE
 UNTER GRAS
 IN % NK
 LEHMIGER SAND
 0 - 30 CM
 28. 10. 1980



WINTERWEIZEN AUFGANG

STAND AM
29. 10. 80
= 302. TAG



Die Warmluftadvektion am Ende der Berichtswoche ließ die Temperaturen der Krume, die um den 26.10. ihren tiefsten Wert bei 6 bis 7 Grad Celsius erreichten, auf 10 Grad Celsius und mehr ansteigen. Im Untergrund bewegten sich die Temperaturen um 10 Grad Celsius.

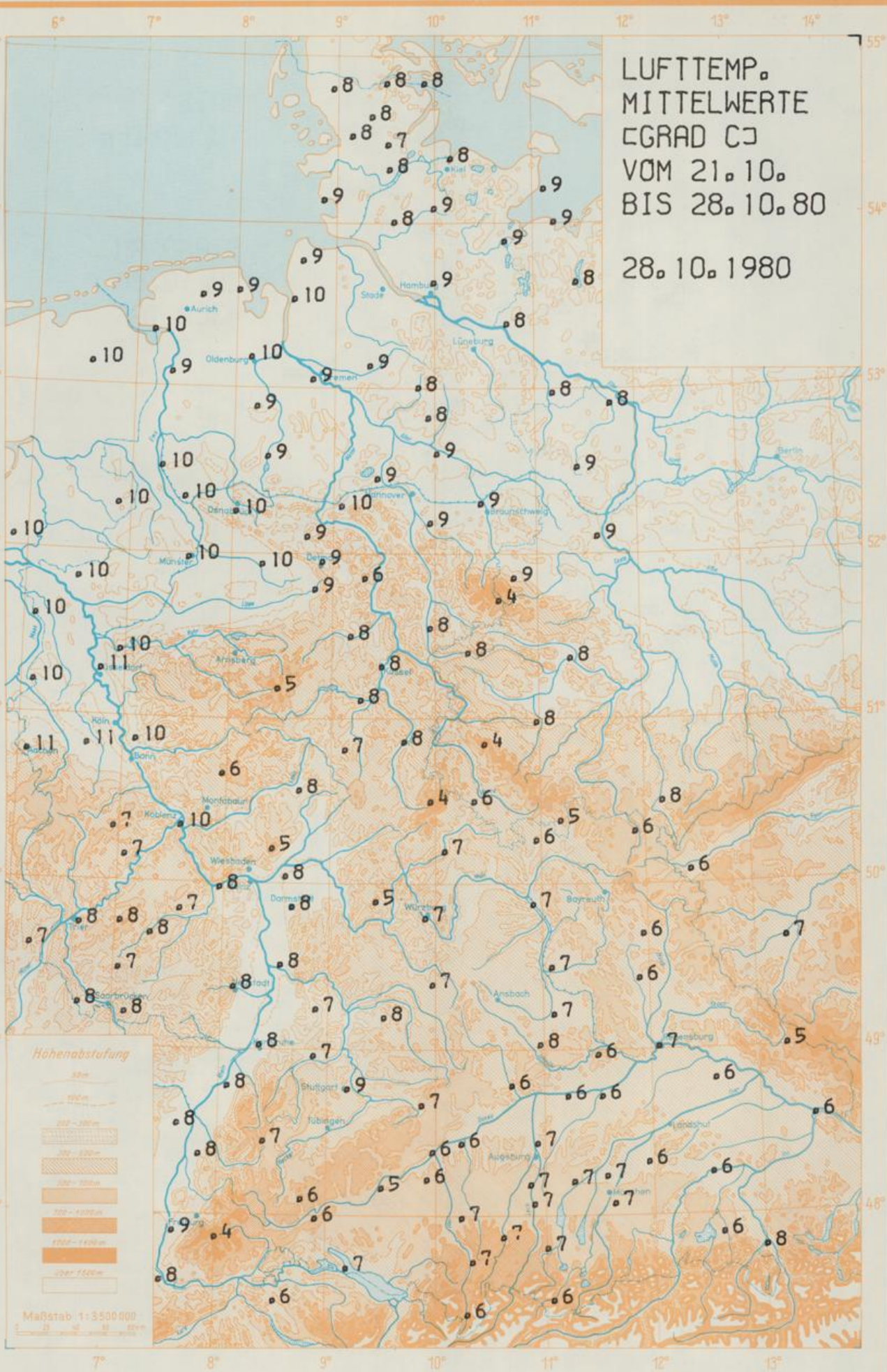
Die Bodenfeuchte war bei geringen Verdunstungsraten und häufigen Niederschlägen unverändert hoch, so daß die Feldarbeiten vielfach behindert waren und auf schweren Böden unterbrochen werden mußten.

Die feuchtmilde Witterung förderte besonders im Nordwesten das Auftreten von Stengelfäule bei weniger standfesten Maissorten (vgl. Seite 3). In den höheren Lagen der Mittelgebirge konnte die Ernte von Silomais infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse nur schleppend weitergeführt werden. Häufige Niederschläge und geringe Verdunstung verhinderten, ähnlich wie in der Vorwoche, ein erntegerechtes Abtrocknen von Körnermais. Für Keimung und Wachstum der Wintersaaten boten Temperatur und Bodenfeuchte gute Bedingungen. Gebietsweise, so vor allem im Norden, sind die Saaten von Ackerschnecken bedroht. Diese Schädlinge konnten sich infolge der für sie günstigen Witterung ungehindert ausbreiten. Die Nachlaufbehandlung der Saaten mit Bodenherbiziden wird allmählich wegen zunehmender Frostgefahr eingestellt. Bei Zuckerrüben, die derzeit einen Zuckergehalt von etwa 16 % aufweisen, konnte kaum eine weitere Zunahme verzeichnet werden. Die technologische Reife der Rüben wurde negativ beeinflusst. Die Veratmungsverluste der am Feldrand aufgeschütteten Zuckerrüben wurden durch die hohen Temperaturen begünstigt. Bei hohem Schmutzanteil mußte die Ernte besonders auf den gebietsweise übersättigten schweren Böden vielfach unterbrochen werden. Die Rodung der Spätkartoffeln ist im Norden örtlich noch immer nicht abgeschlossen. Quantität und Qualität der diesjährigen Kartoffelernte lassen vielfach zu wünschen übrig. Der Zuwachs des Grünlandes ist nur noch gering. Während die Tagesweide des Jungviehs im Südwesten noch anhält, nimmt der Weideabtrieb allgemein zu. Zwischenfrüchte und Winterraps machten in ihrer Entwicklung gute Fortschritte, so daß gebietsweise die Gründung eingesetzt hat. Hierbei sollte jedoch auf gute Zerkleinerung und gleichmäßige Verteilung im Boden geachtet werden.

Örtlich ist die Ernte von Spätkartoffeln noch im Gange, während die Obsternte allgemein überwiegend abgeschlossen werden konnte. Die Blattfallspritzung, die bereits in der letzten Berichtswoche aufgenommen wurde, wird nun verstärkt durchgeführt. Im Weinbau wurde infolge des sonnenscheinarmen Wetters kaum eine Zunahme der Mostgewichte registriert. Teilweise setzte die Lese der späten Traubensorten ein. In den für den Verkauf als Weihnachtsbäume vorgesehenen Fichtenkulturen sollte jetzt eine wöchentliche Kontrolle auf Läusebesatz durchgeführt werden, um ein Braunwerden der Zweige zu verhindern.

Ausblick: Bei anhaltendem Hochdruckeinfluß kann mit leichten bis mäßigen Nachtfrösten gerechnet werden. Das strahlungsreiche Wetter wird den Mehлтаubefall fördern. Bei niedrigen Verdunstungsraten ist nur eine zögernde Abtrocknung der Böden zu erwarten.

LUFTTEMP.
 MITTELWERTE
 [GRAD C]
 VOM 21.10.
 BIS 28.10.80
 28.10.1980



Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000
 0 25 50 75 100

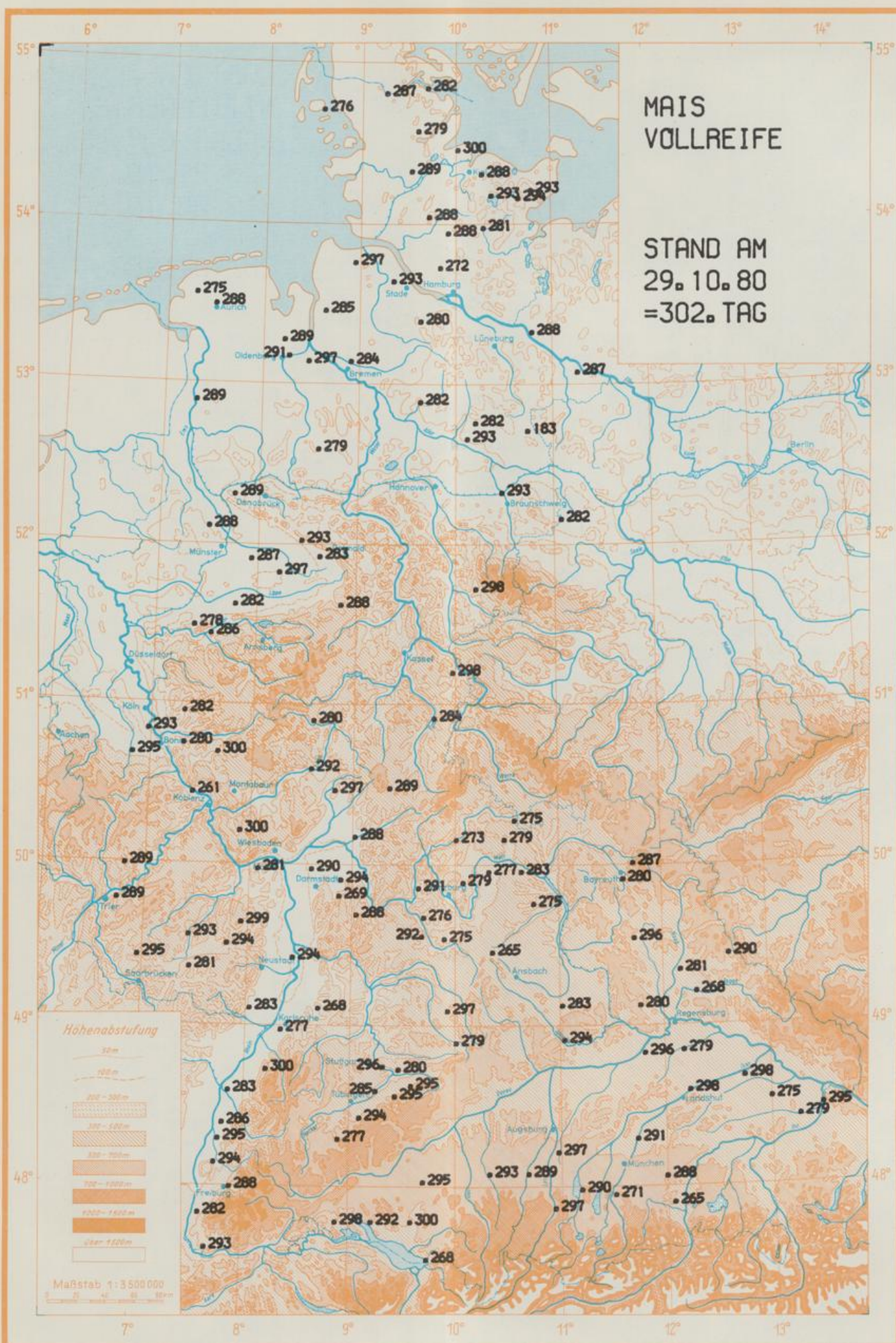
MAIS
VOLLREIFE

STAND AM
29. 10. 80
= 302. TAG

Höhenabstufung

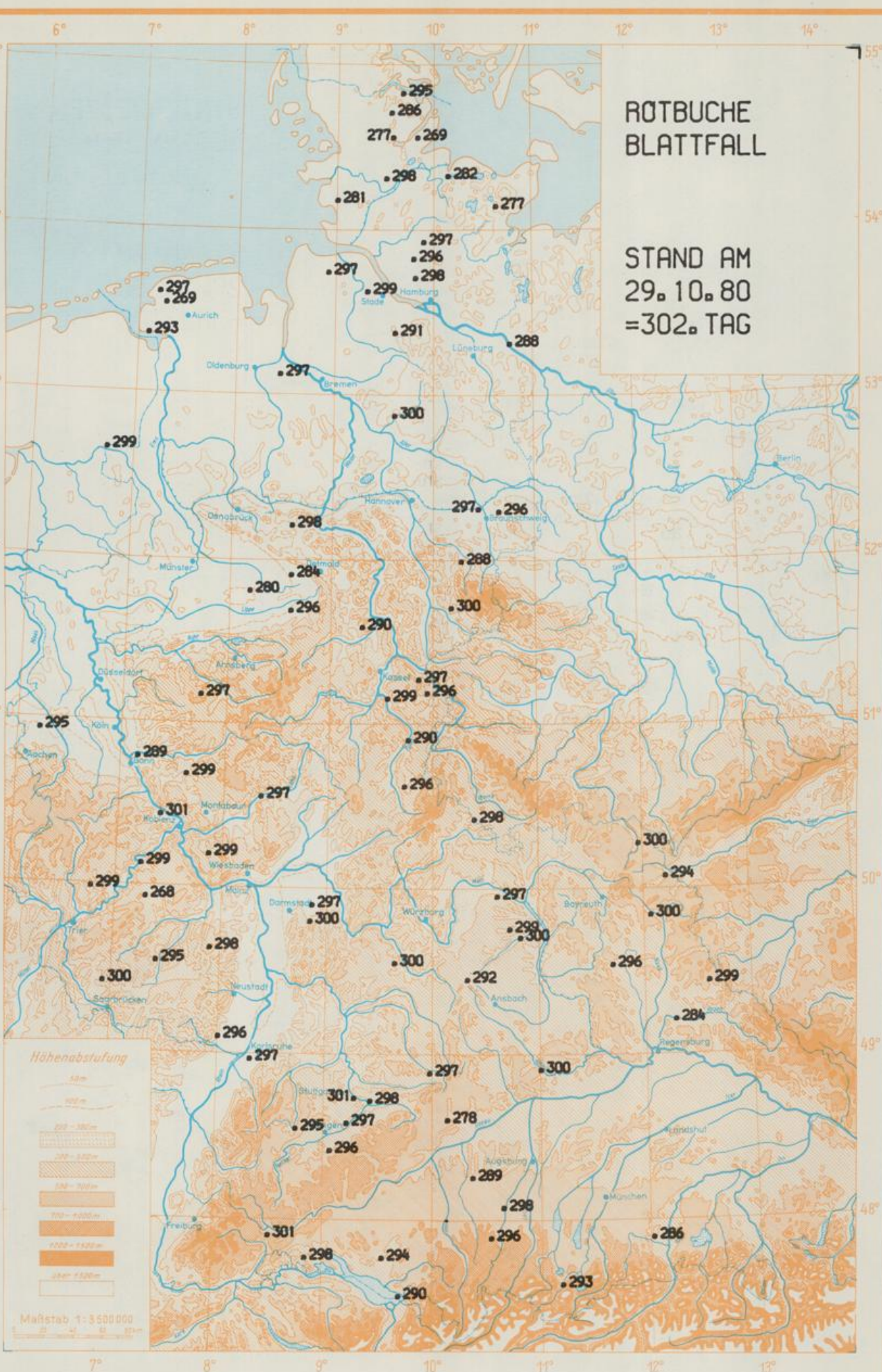


Maßstab 1:3500000



ROTBUCHE BLATTFALL

STAND AM
29. 10. 80
= 302. TAG



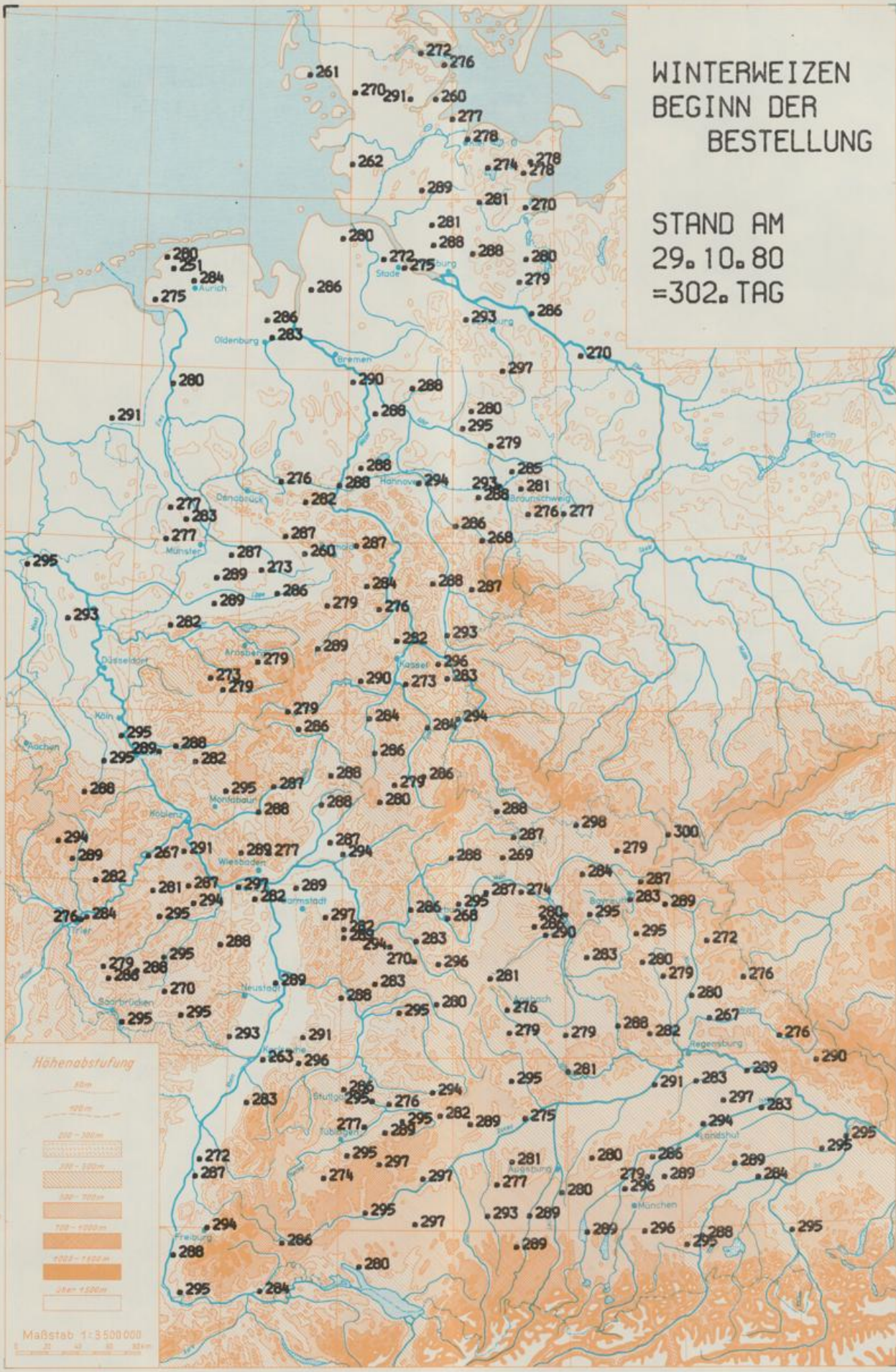
Höhenabstufung

0 - 50m
50 - 100m
100 - 200m
200 - 300m
300 - 400m
400 - 500m
500 - 600m
600 - 700m
700 - 800m
800 - 900m
900 - 1000m
1000 - 1200m
1200 - 1500m
1500 - 2000m

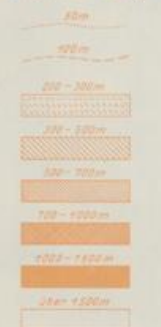
Maßstab 1: 3 500 000

WINTERWEIZEN BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM
29. 10. 80
= 302. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S
 VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
 FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 23.10.1980 BIS MITTWOCH 29.10.1980
 (DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
 BEI ALLEN MESSUNGEN:
 * ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
 BEIM NIEDERSCHLAG:
 0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	0	4	0	0	0	2	6
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	143	165	506	395	76	67	322	1674
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	10	6	14	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	4	0	6	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	7	6	-2	5	13	8	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	5	8	12	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	6	7	11	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	8	9	10	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		71				75		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		105				103		
0- 60 CM TIEFE	%NK		122				123		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	2	1	4	20	19	6	56
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	98	76	55	60	97	96	75	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	0	0	0	2
WASSERBILANZ	MM	4	2	0	3	20	19	6	54

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER TAGESWEIDE		
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILOERNT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
AEPFEL (SPAET)	ERNT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	1	2	1	1	0	0	1	6
GLOBALSTRAHLUNG	208	438	369	500	71	276	246	2108
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	13	11	8	16	17	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	9	5	-1	6	14	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	7	7	-4	5	14	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	5	8	13	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	6	8	12	11	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	8	8	11	11	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		47				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		66				71		
0- 60 CM TIEFE %NK		100				113		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	0	0	4	10	21	5	42
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	95	61	62	71	98	77	84	
VERDUNSTUNG MM	0	1	1	0	0	1	1	4
WASSERBILANZ MM	2	-1	-1	4	10	20	4	38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILBERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	FINDECKEN DER MIETEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	4	2	3	0	2	1	12
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	12	11	9	15	18	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	8	7	-1	5	12	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	6	5	-2	5	10	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	6	7	12	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	7	8	11	11	
50 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	9	9	10	11	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	0	4	6	3	4	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	89	84	79	76	98	74	70	
VERDUNSTUNG MM	0	0	0	0	0	1	1	2
WASSERBILANZ MM	0	0	0	4	6	2	3	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)		BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	REI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILBERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	SEHR RASCH	
SPAETZWETSCHEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	1	0	5	8	9	4	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	636	418	168	732	915	921	534	4324
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	9	10	15	19	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	4	6	1	-1	1	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	1	5	4	-3	-1	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	7	7	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	8	7	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		67				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		127				130		
0- 60 CM TIEFE	%NK		91				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	16	0	0	.	.	1	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	59	85	59	40	44	71	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	2	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	15	0	-1	-1	-2	0	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (JUNGVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
ZUCKERRUEBEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	0	5	6	9	1	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	195	312	54	850	855	954	258	3478
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	8	8	14	20	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	3	3	3	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	4	4	3	-1	5	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	7	6	7	7	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	7	7	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		100				100		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		184				173		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	8	2	.	.	.	1	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	91	82	97	63	63	46	82	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	1	2	0	4
WASSERBILANZ	MM	5	8	2	-1	-1	-2	1	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MEIST AUFGEANGEN		
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART

401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	0	5	5	9	2	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	212	203	199	784	680	841	219	3138
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	14	11	11	17	20	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	9	6	6	3	5	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	8	5	4	2	4	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		8	9	9	9	8	9	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	8	9	10	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			85				81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			129				136		
0- 60 CM TIEFE %NK			80				82		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	3	0	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		80	67	86	59	46	51	70	
VERDUNSTUNG MM		0	1	0	1	1	2	1	6
WASSERBILANZ MM		3	2	0	-1	-1	-2	-1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	BEGINN DER KOERNERERENTE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
REBEN	LESE UEBERALL IM GANGE (MUELLER-THURGAU)	NORMAL	GUT

FREIBURG

252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	0	7	8	9	2	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	244	181	136	810	960	974	431	3736
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	16	12	12	19	24	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	11	7	6	4	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	8	5	2	1	3	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	10	9	8	7	8	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		9	10	10	9	8	9	10	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	11	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		5	13	5	.	.	.	0	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		84	68	89	58	44	27	69	
VERDUNSTUNG MM		0	1	0	1	2	3	1	8
WASSERBILANZ MM		5	12	5	-1	-2	-3	-1	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	KOERNERERENTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS	LANGSAM	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET
REBEN	LESE UEBERALL IM GANGE (MUELLER-THURGAU)	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET

23.10. - 29.10.1980

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	6	3	0	0	3	4	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	238	649	573	550	79	474	425	2988
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	11	10	16	18	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	7	5	0	6	12	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	7	8	-2	6	11	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	6	9	12	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	8	9	11	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	9	9	9	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		90				90		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				88		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	0	11	3	7	1	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	83	75	77	63	90	75	78	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	0	2
WASSERBILANZ	MM	1	1	0	10	3	6	1	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	PODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	2	3	0	0	4	2	13
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	12	11	16	18	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	5	2	7	13	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	8	6	1	7	12	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				42		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				73		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	1	0	7	0	8	4	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	91	64	60	74	93	68	76	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	0	0	1	0	3
WASSERBILANZ	MM	2	0	-1	7	0	7	4	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	PODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERUNG	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	1	4	0	4	2	12
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	199	321	413	717	197	666	365	2878
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	11	10	13	18	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	7	4	6	12	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	7	4	3	5	10	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	7	9	11	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	8	9	11	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	9	9	10	11	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		89				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		80				84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	3	6	4	2	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	76	65	60	87	70	78	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	0	1	0	3
WASSERBILANZ	MM	0	0	-1	2	6	3	2	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER TAGESWEIDE	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
WINTERWEIZEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	0	4	0	6	0	10
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	9	10	15	20	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	8	5	1	7	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	6	-1	6	6	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	9	11	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	9	11	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	9	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		87				93		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	6	0	3	4	5	3	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	93	74	53	85	63	74	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	0	2
WASSERBILANZ	MM	3	6	0	2	4	4	3	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	0	1	0	9	1	11
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	10	9	11	19	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	8	6	3	2	8	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	8	5	3	1	6	7	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	9	8	8	6	10	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	8	7	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		77				67		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		85				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		76				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	4	0	.	0	0	2	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	95	92	87	55	84	57	84	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	0	2
WASSERBILANZ	MM	8	4	0	-1	0	-1	2	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2.GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCH.		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	IN KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		1	1	0	3	4	9	1	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	10	10	14	18	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	7	6	3	1	6	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	7	5	4	-1	4	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	7	9	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	7	9	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	10	9	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		71				73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		114				134		
0- 60 CM TIEFE	%NK		92				112		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	4	2	.	.	.	0	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	62	85	61	58	50	73	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	6	3	2	-1	-1	-1	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERENTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	REGINN DES BLATTFALLS		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	SEHR GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM,TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		3	1	0	3	5	8	1	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	10	9	10	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	7	7	3	1	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	5	6	4	-1	4	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	7	7	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	7	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	10	10	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		79				72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				144		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	12	0	.	.	.	0	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	69	88	62	78	60	69	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	0	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	0	11	0	-1	0	-1	-1	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	
WINTERWEIZEN	PEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	REGINN DES MAEHRDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		6	4	0	6	5	9	3	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	911	676	110	902	785	945	537	4866
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	9	10	10	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	6	6	2	-1	5	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	3	7	4	-1	2	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	8	7	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	9	9	7	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	15	10	.	.	.	1	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	50	92	45	60	52	74	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	-1	14	10	-1	-1	-1	0	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	DUENGUNG		
WINTERROGGEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	KOEPNERERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ERNTE-MENGE		
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN			
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
AEPFEL (SPAET)	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

23.10. - 29.10.1980

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	1	3	1	0	3	2	13
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	391	230	441	476	162	517	372	2589
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	12	12	11	16	18	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	8	4	3	9	11	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	8	6	0	8	10	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	10	9	8	11	12	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		11	10	9	9	10	12	11	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	10	10	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			55						
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99						
0- 60 CM TIEFE %NK			105						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	2	0	3	.	5	2	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		70	86	71	68	85	71	83	
VERDUNSTUNG MM		1	0	1	1	0	1	0	4
WASSERBILANZ MM		0	2	-1	2	0	4	2	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	AUSSAAT BEENDET		
WINTERWEIZEN	AUSSAAT BEENDET		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	1	1	0	7	4	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	292	194	179	421	284	710	448	2528
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	14	11	12	15	20	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	9	7	6	9	13	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	9	6	4	8	10	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	10	9	9	10	12	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		11	10	10	9	10	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	11	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			72				62		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			106				107		
0- 60 CM TIEFE %NK			87				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	2	1	.	0	1	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		78	79	72	54	76	62	59	
VERDUNSTUNG MM		1	0	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM		2	2	1	-1	-1	0	-1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	0	6	0	8	5	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	300	207	184	885	162	894	602	3234
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	9	11	12	18	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	5	4	6	8	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	8	3	3	6	7	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	8	9	9	11	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	9	9	11	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	10	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		72				58		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		85				79		
0- 60 CM TIEFE	%NK		98				78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	6	0	0	0	0	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	81	90	80	62	96	75	55	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	4	6	0	-1	0	-1	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	ZIEHEN DER WINTERFURCHE	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	REGINN DES BLATTFALLS	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	
REBEN	KEINE MELDUNG		

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		1	0	0	4	0	8	3	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	9	10	13	17	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	5	1	5	8	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	7	4	-1	3	4	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	7	8	10	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	8	9	9	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	9	9	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		85				80		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		133				133		
0- 60 CM TIEFE	%NK		95				91		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	13	9	.	0	0	1	1	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	84	95	81	74	87	66	62	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	0	0	1	1	2
WASSERBILANZ	MM	13	9	0	0	0	0	0	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILOERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

RAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	0	0	0	3	0	8	6	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	9	12	12	19	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	7	5	5	5	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	5	2	2	2	6	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	8	9	10	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		69				72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				125		
0- 60 CM TIEFE	%NK		96				105		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	7	0	0	1	0	1	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	85	82	72	50	87	57	52	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	9	7	0	-1	1	-1	0	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	AUSSAAT MEIST BEENDET		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN		
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	1	0	0	0	0	8	3	12
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	160	170	180	366	189	868	466	2399
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	10	9	12	17	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	6	2	6	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	4	0	5	7	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	10	9	8	9	11	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	10	9	8	9	7	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	10	10	11	11	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	4	.	.	0	1	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	88	75	71	83	65	54	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	0	0	1	1	2
WASSERBILANZ	MM	5	4	0	0	0	0	0	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	SILUERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	ZIEHEN DER WINTERFURCHE		
SPAETKARTOFFELN	ZIEHEN DER WINTERFURCHE		
FUTTERRUEBEN	EINDECKEN DER MIETEN	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINER BLATTFALL	UEBERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	0	1	1	0	5	5	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	307	127	285	508	260	678	582	2747
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	11	11	14	19	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	5	5	4	8	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	3	4	3	7	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	10	8	8	10	12	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	8	9	11	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	10	10	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		69				70		
0- 60 CM TIEFE	%NK		52				51		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	5	0	0	.	0	1	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	78	87	75	60	79	57	48	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	3	5	0	-1	0	-1	0	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER LESE (RIESLING)	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	0	1	1	8	3	13
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	204	202	152	497	400	884	312	2651
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	11	9	14	21	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	8	6	5	2	6	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	7	5	4	0	4	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	8	9	10	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	8	8	9	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		40				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		93				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		31				43		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	9	0	.	0	.	1	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	93	87	87	53	70	46	67	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	1	2	1	5
WASSERBILANZ	MM	7	9	0	-1	-1	-2	0	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN	ZIEHEN DER WINTERFURCHE		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
AEPFEL (SPAET)	ERNT MEIST BEENDET		
REBEN	BEGINN DER LESE (RIESLING)		